

Die ZEITSCHRIFT FÜR TOURISMUSWISSENSCHAFT schreibt hiermit einen ‚Call for Papers‘ für Heft 2/2018 (Erscheinungstermin Herbst 2018) zum Thema „Internationalisierung des Tourismus – Tourismus im Wandel“ aus.

Koordinator des Heftes ist Prof. Dr. Jürgen Schmude, Ludwig-Maximilians-Universität München. Das Themenheft ist als Special Issue zur Jahrestagung 2017 der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) konzipiert, die im November 2017 auf der Insel Mainau ebenfalls unter dem Thema „Internationalisierung des Tourismus – Tourismus im Wandel stand“. Willkommen sind theoretisch-konzeptionelle, überblicksartige, Methoden reflektierende Beiträge sowie empirische Berichte (quantitativ oder qualitativ). Grundlagenforschung oder angewandte Forschungsbeiträge werden ebenso begrüßt wie innovative Fragestellungen und Perspektiven.

Inhaltlich können sich die Beiträge mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Internationalisierung des Tourismus
- Demographischer Wandel und Tourismus
- Klimawandel und Tourismus
- Digitalisierung im Tourismus
- Zukunftstrends im Tourismus
- Veränderungen der Reisesströme in Europa
- Migration und Tourismus
- Grenzüberschreitender Tourismus
- etc.

Es können sowohl Beiträge, die als Vortrag auf der Jahrestagung präsentiert wurden als auch „neue“ Beiträge eingereicht werden. Dabei die o.a. Themenfelder exemplarisch für die thematische Ausrichtung der geplanten Ausgabe. Buchbesprechungen und Konferenzberichte runden die Hefte ab und sollen einen Überblick über die rege tourismuswissenschaftliche Forschungstätigkeit im deutschsprachigen Raum geben. Hinweise auf neu erschienene Publikationen und themenspezifische Konferenzen sind ebenso jederzeit willkommen.

Wir bitten Sie um die Zusendung einer kurzen **Zusammenfassung** (max. 300 Wörter) Ihrer geplanten Einreichung bis zum **31.1. 2018** an Jürgen Schmude (j.schmude@lmu.de) um die Anzahl der Beiträge abschätzen zu können. Full Papers sollen maximal 20 Seiten (ca. 56.000 Zeichen einschließlich Tabellen, Abbildungen, Abstract, Anmerkungen und Literaturverzeichnis) nicht überschreiten. Alternativ können auch Projektberichte eingereicht werden. Diese dienen zur Vorstellung aktueller Studienergebnisse, die für die Tourismuswissenschaft relevant sind (maximal 10 Seiten Beitragslänge 28.000 Zeichen). Über die Aufnahme der Projektberichte wird vom jeweiligen Heftbetreuer entschieden.

Ausgewählte Kolleginnen und Kollegen, werden nach Prüfung der Abstracts eingeladen, ihren **Gesamtbeitrag bis zum 30.4.2018** einzureichen. Die fertigen Beiträge werden im double-blind Review Verfahren begutachtet, anschließend werden Sie über die Annahme bzw. Änderungsvorschläge in Kenntnis gesetzt. Bitte beachten Sie auch die Autorenhinweise auf der Homepage der TW: <https://www.degruyter.com/view/j/tw>

Mit den besten Grüßen
Ihr Jürgen Schmude